



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBl. 2021 Nr. 817

24. November 2021

Stellenausschreibungen im deutschen Auslandsschulwesen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 11. November 2021, Az. VII.6-BP4042.0/156/2

Folgende drei Stellen für Fachberaterinnen oder Fachberater (m/w/d) für Deutsch sind zu besetzen in:

1. Chicago, USA

Besetzungsdatum: 1. August 2022
Ende der Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2021

2. Lima, Peru

Besetzungsdatum: 1. August 2022
Ende der Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2021

3. Taschkent, Usbekistan

Besetzungsdatum: 1. August 2022
Ende der Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2021

Tätigkeitsprofil:

Zu den Aufgaben einer Fachberaterin oder eines Fachberaters gehören:

- Administrative und pädagogische Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusminister-Konferenz (DSD II, DSD I), DSD I PRO. Für den Standort Taschkent: in Usbekistan und Tadschikistan
- Ausführung von administrativen Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln, Berichtswesen)
- Beratung der Bildungsbehörden des Landes bezüglich der DSD-Prüfungen und der damit verbundenen Aspekte des Deutschunterrichts (Curriculumsentwicklung, Lehrkräftefortbildung, Abschlüsse, Lehr- und Lernmittel u. a.). Für den Standort Lima: Beratung der argentinischen, bolivianischen, kolumbianischen und ecuadorianischen Bildungsbehörden. Für den Standort Taschkent: Beratung der usbekischen und tadschikischen Bildungsbehörden
- Planung und Durchführung von Projekten und Wettbewerben im schulischen Kontext. Für den Standort Chicago: z. B. Jugend debattiert, Kreativwettbewerbe. Für den Standort Lima: z. B. Jugend debattiert. Für den Standort Taschkent: Planung und Durchführung von Projekten im schulischen Kontext
- Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen zum DSD-Programm (für die Standorte Chicago und Lima: (Deutsches Sprachdiplom))
- DSD-Qualitätsmanagement (für die Standorte Chicago und Lima)
- Personalführung
- Zusammenarbeit mit der Auslandsvertretung (für die Standorte Chicago und Lima)
- Zusammenarbeit mit Mittelorganisationen (v. a. DAAD, Goethe-Institut). Für den Standort Chicago: DAAD, Goethe-Institut und mit der Industrie- und Handelskammer)

- Studien- und Berufsberatung sowie Alumni-Arbeit (v. a. mit DAAD)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Durchführung von eigenem Unterricht (in geringem Maße) an den zu betreuenden Schulen, auch zu Hospitationszwecken

Qualifikation:

1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in einer modernen Fremdsprache und/oder dem Fach Deutsch
BesGr. A 14/A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Anforderungsprofil:

- Beamtin oder Beamter (m/w/d) auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkräfte (m/w/d) im innerdeutschen Schuldienst
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben
- Einschlägige Erfahrungen im Bereich der Verwaltung und der Abrechnung von Haushaltsmitteln
- Fundierte PC-Kenntnisse
- Erfahrungen in der Erwachsenenbildung
- Erfahrungen mit DSD I und DSD II und/oder vergleichbaren standardisierten Sprachprüfungen nach GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)
- Für den Standort Taschkent: Erfahrungen mit DSD I und DSD II wünschenswert
- Auslandserfahrungen gewünscht
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen (auch mehrtägig, Führerschein hilfreich)
- Hohe interkulturelle Kompetenz

Für den Standort Chicago:

- Sehr gute Englischkenntnisse
- Hohe Belastbarkeit und Flexibilität

Für den Standort Lima:

- Sehr gute Spanischkenntnisse
- Hohe Belastbarkeit und Flexibilität

Für den Standort Taschkent:

- Sehr gute Russischkenntnisse
- Hohe Belastbarkeit

Die Stelle kann nur in Vollzeitbeschäftigung wahrgenommen werden.

Das Bewerberprofil soll eine zunächst sechsjährige Regeleinsatzzeit ermöglichen.

Arbeitgeberleistungen: [Finanzielle Regelungen ADLK](#)

Für die Stellenausschreibung gilt folgendes Bewerbungsverfahren:

Voraussetzung für eine Bewerbung ist das abgeschlossene Verfahren zur Aufnahme in die Bewerberdatei der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen. Nähere Informationen finden Sie bei den Bewerberinformationen unter http://www.bva.bund.de/DE/Organisation/Abteilungen/Abteilung_ZfA/Bewerbung/bewerbung-node.html.

Wenn Sie bereits in die Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberaterin oder als Fachberater (m/w/d) der Zentralstelle schriftlich (formlos) mit. Wichtig: Informieren Sie bitte auch mit einem gesonderten Schreiben das im Bayerischen Staatsministerium für

Unterricht und Kultus zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA), Herrn MR Thomas Mayer, Referat VII.6, über Ihre Bewerbung. Sollten Sie sich neu auf die Stelle bewerben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg – gegebenenfalls über das Staatliche Schulamt und die Regierung – und über das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus, an das

**Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten
Zentralstelle für das Auslandsschulwesen
ZfA 5
Adenauer Allee 99 – 103
53113 Bonn.**

Eine Kopie Ihrer Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte gleichzeitig unmittelbar an die Zentralstelle. Eine weitere Ausfertigung richten Sie gleichzeitig an das zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland, Herrn MR Thomas Mayer, Referat VII.6, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus. Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen. Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die oben genannte Adresse oder über die Homepage der Zentralstelle (www.auslandsschulwesen.de).

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten hat sich Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird eine den landesspezifischen Anforderungen entsprechende körperliche Belastbarkeit erwartet.

Stefan Graf
Ministerialdirektor

Impressum

Herausgeber:

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München
Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München
Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech
Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

ISSN 2627-3411

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.